

LOGISTIK.NEWS NRW

Benutzername:

Password:

Sie haben noch keine Zugangsdaten?
[Dann werden Sie Mitglied.](#)

NEWS aus dem Logistikcluster „LogistikLand NRW“

Über Logistik.NEWS NRW

Zunächst wünschen wir allen Lesern des Newsletters LOGISTIK.NEWS NRW einen guten Start ins Jahr 2009. Die wirtschaftlichen Aussichten für 2009 sind leider nicht so gut wie noch vor einem Jahr. Wie das letzte Quartal 2008 in der Logistik lief und wie die Aussichten für 2009 eingeschätzt werden, erfahren Sie in unserem NRW/Logistikindex in der Rubrik „Thema des Monats“. Dass die derzeitige Wirtschaftskrise nicht an der Logistik vorbeiläuft, sondern sie ganz im Gegenteil sehr hart trifft, sei aber schon einmal verraten. Umso wichtiger erscheint uns die Zusammenarbeit von Unternehmen im LogistikCluster NRW. Dass dies immer mehr Unternehmen und Institutionen genauso sehen, zeigen die neuen Mitglieder im Cluster, die wir Ihnen weiter unten vorstellen. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Cluster haben, wenden Sie sich einfach an p.abelmann@sci.de, wir versorgen Sie dann mit weiteren Informationen.

Der Newsletter „Logistik.NEWS NRW“ ist auch weiterhin für jedermann kostenlos, allerdings erhalten die Mitglieder des Netzwerkes weitergehende Informationen zu den einzelnen News. Die Rubrik „News von Mitgliedern des Logistikcluster LogistikLand NRW“ ist für Pressemitteilungen und Nachrichten der Clustermitglieder reserviert. In der Rubrik „Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen“ finden Sie die wichtigsten Meldungen zu Unternehmen aus NRW, zu Neuansiedlungen oder zur Verkehrspolitik.

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich am 27. Februar 2009.

Aktivitäten

Seit Januar finden Sie auf unserer **Website** unter dem Bereich „[Logistikregionen in NRW](#)“ die ersten Profile unserer regionalen Netzwerkmitglieder. Zunächst starten wir mit den drei Regionen „Münsterland“, „Ennepe-Ruhr“ und „Westfälisches Ruhrgebiet“. Die weiteren Mitgliedsregionen des LogistikClusters NRW folgen nach und nach. Sie finden in diesen Regionsprofilen neben einer Charakterisierung der Region als Text auch Übersichten zu den wichtigsten Unternehmen vor Ort und großen Neuansiedlungen der vergangenen Jahre. Schauen Sie doch einfach einmal herein, und lernen Sie die logistischen Vorzüge unseres Landes kennen.

Am 22. Januar 2009 führte das Logistikcluster NRW gemeinsam mit der IHK Köln, der Wirtschaftsförderung Rhein-Erft und dem VVWL eine Veranstaltung mit dem Titel „**Der Logistikmarkt in Nordrhein-Westfalen 2009 Plus**“ durch. Ziel war es Trends, Entwicklungen und Handlungsbedarf der Logistikbranche für die nahe Zukunft zu identifizieren und mit den Teilnehmern darüber zu diskutieren. Über 40 Teilnehmer dokumentierten das Interesse der Branche an den weiteren Entwicklungen des Logistikmarktes. Die Veranstaltung begann nach der Begrüßung durch Herrn Frank Hemig von der IHK Köln und Herrn Dr. Kösters vom VVWL/LogistikCluster NRW mit einem Grundsatzvortrag zum Logistikmarkt in NRW von Herrn Prof. Herbert Baum (Universität zu Köln). In diesem Vortrag wurden die einschlägigen Marktprognosen zum Güterverkehr sowie Thesen zur demographischen Entwicklung und die Infrastrukturfinanzierungen von Bund und Land beleuchtet. Es folgte ein Vortrag durch Herrn Klaus Vogell, Referent der Geschäftsführung der GS1 Germany GmbH, der sich vor allem mit der Zukunft von logistischen Prozessen beschäftigte und insbesondere die Themen Zusammenarbeit von Unternehmen und technologische Möglichkeiten fokussierte. In der anschließenden Podiumsdiskussion, an der neben den Vortragenden noch Dr. Kösters vom VVWL sowie Herr Andre Theilmeier von der Frankenfeld Spedition GmbH teilnahmen diskutierten die Anwesenden unter Moderation von Herrn Peter Abelmann vom LOG-IT Club e.V. über die Herausforderungen der Branche. Dabei wurde nochmals deutlich, dass insbesondere das Image der Logistik in Politik und Öffentlichkeit zu verbessern ist – jedoch auch betriebliche Herausforderungen, insbesondere auf die kleinen Unternehmen der Branche, zukommen.

Am 28. Januar 2009 fand in den Räumen des Clustermitglieds ePort Dortmund eine weitere Zukunftswerkstatt für den Bereich „**Telematik und Speditionssoftware**“ statt. Über 30 Teilnehmer informierten sich über die Möglichkeiten in diesem Bereich, einige Telematikanbieter nutzten außerdem die Möglichkeit sich und ihre Produkte in einer Begleitausstellung vorzu-stellen. Der Abschluss der Zukunftswerkstätten im Bereich Telematik und Speditionssoftware bedeutet zugleich den Start eines gleichnamigen Branchenkreises mit interessierten Unternehmen.

Im Januar kamen neben den bereits erwähnten Veranstaltungen auch wieder einige **Branchenkreise** des LogistikClusters NRW zusammen. Unter anderem trafen sich die Kreise „Logistikimmobilien und Flächen“, „Personal“, „Handel“ und „Schifffahrt und Häfen“. Die Arbeit der Branchenkreise geht in den kommenden Monaten weiter, verschiedene Themen sind in Vorbereitung.

Sie wollen kurzfristig über unsere Veranstaltungen informiert werden und dabei sein? Werden Sie [HIER](#) Mitglied im LogistikCluster NRW.

Neue Mitglieder im Netzwerk

Wir freuen uns im Januar immerhin 5 neue Unternehmen und Institutionen in den LOG-IT Club und somit ins LogistikCluster NRW aufgenommen zu haben. Wir verbreitern das Netzwerk damit kontinuierlich und decken immer größere Teile der Branche mit unseren Mitgliedern ab.

Im Bereich der Institutionen konnten wir im Januar mit der **WEGE Wirtschaftsförderungsgesellschaft Bielefeld mbH** unsere regionale Präsenz in Ostwestfalen weiterausbauen. Wir freuen uns ganz besonders über dieses neue Mitglied, das den Stellenwert der wirtschaftstarken Region Ostwestfalen im Cluster weiter betonen wird.

Ebenfalls neu im Cluster sind die Lademittelspezialisten der **Chep Deutschland AG** mit ihrem Sitz in Köln. Besonders freut uns auch das Engagement von DHL das größte Logistikunternehmen in NRW, über seine Tochter **DHL Solutions Fashion GmbH** in Essen und Unna.

Mit der **agiplan GmbH** aus Mülheim/Ruhr haben wir nun einen der führenden Planungs- und Beratungsunternehmen der Logistik als Mitglied im Cluster und mit der **Rodata GmbH** aus Neuss hat sich eines der führenden Unternehmen für mobile Datenkommunikation für eine Mitgliedschaft entschieden.

Weitere Infos zu den im Cluster direkt organisierten Unternehmen finden Sie auch im Menüpunkt „[Vorstellung der Mitglieder](#)“ auf unserer Website.

Im Cluster sind somit nun über den LOG-IT Club über 80 Unternehmen organisiert. Sind Sie schon Mitglied der Community? Ein entsprechendes Anmeldeformular sowie die Satzung des Vereins können Sie hier [HIER](#) herunterladen.

Thema des Monats

NRW/Logistikindex 4. Quartal 2008 - Finanzkrise trifft die Logistikbranche in NRW hart

Der NRW/Logistikindex für das vierte Quartal 2008 unterstreicht die engen Beziehungen zwischen Logistik und Industrie in unserem Bundesland. Der Index hat, beeinflusst von den weltwirtschaftlichen Problemen, eine rasante Talfahrt hinter sich und liegt im Dezember zum ersten Mal seit Mai unter dem Bundestrend. Vor allem die Probleme in den Verladerebranchen Automotive und Chemie treffen die NRW-Unternehmen hart. Im kommenden Quartal ist noch nicht mit einer Besserung der Lage zu rechnen.

Die Abwärtsbewegung verlief in den vergangenen drei Monaten ansonsten mit kleinen Schwankungen parallel zum Verlauf des Bundes. Als zusätzliche Belastung der Unternehmen ist zum Jahreswechsel die zum Teil drastische Mauterhöhung hinzugekommen. Wie die Branche diese zusätzliche Kostensteigerung am Markt umsetzen kann, ist mehr als ungewiss.

Erfreulich ist, dass die Energiekosten weiterhin rückläufig sind, was zumindest in diesem Bereich zu einer leichten Entlastung führt. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie sich die Energiekosten in den kommenden Monaten entwickeln werden. Um Kosten in der Krise einzusparen, setzt die Branche zunächst auf Kostensenkungsprogramme, jedoch auch Personalreduzierungen werden zunehmend ins Auge gefasst.

Der Ausblick der NRW-Unternehmen auf das kommende Quartal lässt insgesamt noch nicht auf eine schnelle Verbesserung der Lage hoffen. Ein wenig besser sieht in NRW gegenüber dem Bund die saisonale Kapazitätsauslastung aus. Allerdings ist im kommenden Quartal mit einem weiteren Rückgang der Kapazitätsauslastung zu rechnen. Ob daher die Erwartungen zu Preissteigerungen, die in NRW deutlich über dem Bund liegen, umzusetzen sein werden, ist mehr als fraglich.

Insgesamt wird das kommende Geschäftsjahr 2009 durch die Logistiker erwartungsgemäß ungünstiger eingeschätzt als noch 2008. Mittlerweile gehen sowohl im Bund als auch in NRW knapp drei Viertel der Unternehmen von einer schlechteren Geschäftsentwicklung für das Jahr 2009 aus. Der Anteil derer, die günstigere Entwicklungen erwarten ist mit 3 bzw. 0 % auf ein historisches Tief gesunken. Insgesamt ist die Einschätzung in NRW sogar noch ein wenig pessimistischer als die im Bund.

Dass die aktuelle Krise negative Folgen für die Beschäftigungsentwicklung in Jahre 2009 haben wird, glauben die Logistiker sowohl in NRW als auch im Bund. Jedoch ist der Anteil derer, die glauben Beschäftigung abbauen zu müssen, in NRW signifikant niedriger als im gesamten Bundesgebiet.

Mit dem NRW/Logistikindex beobachtet das Logistikcluster NRW (Logistik.NRW) ständig die Logistik-Branchenentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Der NRW/Logistikindex ist ein quartalsweise ermittelter Indikator, der die brancheninterne Wirtschaftslage und -zukunft zeigt. Es werden nicht nur kurzfristige, konjunkturbedingte Erwartungen abgefragt, vielmehr verfolgt dieser Index darüber hinaus das Ziel, langfristige, wachstumsbedingte Tendenzen, insbesondere für das Land NRW, aufzudecken. Der neue Index soll den im Cluster organisierten Unternehmen helfen, ihre Lage im Wettbewerb realistisch einzuschätzen. Er dient außerdem dazu, den Mitgliedern einen Informationsvorsprung zu sichern. Somit ist der NRW/Logistikindex ein aktiver Teil einer positiven Clusterentwicklung in NRW.

Der nächste NRW/Logistikindex erscheint im April 2009.

Die Vollausswertung des NRW/Logistikindex erhalten nur Mitglieder des LogistikClusters NRW. Hier können Sie Mitglied werden [\[mehr...\]](#).



Termine

04. Februar 2009

ClusterTreff.NRW, Gladbeck (interne Veranstaltung)

04.-05. März 2009

10. Logistics Forum Duisburg, Duisburg

23. April 2009

Logistikevent von Ecupac und Herzig, Köln

01. April 2009

ClusterTreff.NRW, Gladbeck (interne Veranstaltung)

16. April 2009

Bundesweiter Tag der Logistik – Verschiedenste Veranstaltungen in NRW

12.-15. Mai 2009

transport logistic, München

27. Mai 2009

BranchenForum Stahl: Energieeffizienz und Nachhaltigkeit, Dortmund

03. Juni 2009

ClusterTreff.NRW, Gladbeck (interne Veranstaltung)

08.-09. September 2009

27. Dortmunder Gespräche, Dortmund

21.-23. Oktober 2009

BVL-Kongress, Berlin

11.-13. November 2009

BME-Kongress, Berlin

NEWS von Mitgliedern des Logistikcluster "LogistikLand NRW"

DHL verbindet Europa und Nahost auf der Straße

Düsseldorf. Ab sofort können die Kunden von DHL Freight die leistungsfähigen Straßenverkehre zwischen Europa und Nahost regelmäßig nutzen. Für Sendungen in die und aus der schnell wachsenden Region des Nahen Ostens, bietet DHL Freight den Kunden damit ein breites Spektrum an Versandlösungen: für jede einzelne Sendung steht nun je nach gewünschtem Liefertermin und Kostenrahmen die passende Versandoption zur Verfügung. Der neu eingerichtete Straßentransport innerhalb des Netzwerks von DHL Freight bedeutet niedrigere Versandkosten und einfachere Prozesse als in der Luftfracht sowie schnellere Laufzeiten im Vergleich zum Seetransport. DHL ist bereits Logistikpartner in den Ländern des Nahen Ostens und unterhält 16 Hauptdistributionszentren, eine Vielzahl von lokalen Terminals sowie die modernste LKW-Flotte in der Region. Um kurze Laufzeiten zu gewährleisten, werden alle europäischen Sendungen in 13 Hauptgateways konsolidiert und in das Transit Center in Istanbul weitergeleitet. Von dort aus wird die Fracht in das Netzwerk im Nahen Osten eingespeist.

Rhenus eröffnet multimodales Containerterminal in Moskau

Holzwickede. Die Rhenus-Gruppe baut ihre Logistikaktivitäten in Russland weiter aus. Ein Joint-Venture zwischen der OOO Rhenus Port Logistics, Moskau und dem OAO Yuzhny Retschnoj Port mit einem Beteiligungsverhältnis 50 : 50 hat im November den Betrieb eines multimodalen Containerterminals im größten Moskauer Binnenhafen aufgenommen. Der Standort hat zunächst eine Fläche von ca. 3000 Quadratmetern und dient als Depot für Leercontainer, mit dem Umschlag von Vollcontainern wird voraussichtlich im März 2009 begonnen. Das neue Terminal liegt weniger als einen Kilometer vom dritten Moskauer Transportring entfernt. Auf einer Fläche von bis zu 80.000 Quadratmetern auf dem Territorium des Südhafens in Moskau sollen in Zukunft bis zu 100.000 TEU jährlich umgeschlagen werden.

Neues Logistikzentrum im IGP Hünxe

Kreis Wesel. Der Logistikkdienst LGI Logistics Group International (LGI) eröffnet am 01. Mai 2009 einen neuen Standort in Hünxe. Auf 40.000 Quadratmetern Logistikfläche wird in Zukunft die europäische Distributionslogistik für HP Drucker vollzogen. Der Standort Hünxe konnte dabei mit der zentralen Lage, einer idealen Anbindung an Binnen-, Schienen- und Straßenverkehrsnetze sowie einer hohen Verfügbarkeit an qualifizierten Arbeitskräften punkten, so LGI in einer Erklärung. Durch den neuen Logistikstandort werden mit dem ersten Bauabschnitt etwa. 160 neue Arbeitsplätze geschaffen.

w3/max erfolgreich unter Citrix XenApp installiert

Dortmund. Zwei Stunden Installationsaufwand – mehr war nicht erforderlich, um das Lagerverwaltungssystem w3/max des Dortmunder Softwarehauses w3logistics in einer Citrix Xe-nApp-Umgebung zu installieren. Notwendig wurde die Installation aufgrund der Nutzung eines vorhandenen Kühllagers durch den Logistikkdienstleister Nijko. Nijko möchte an seinem neuen Standort in Neuenkirchen die dort vom Vorbesitzer übernommene IT-Infrastruktur nutzen - einschließlich der zugehörigen Citrix-Umgebung. Im ersten Schritt wurde der w3/max-Server in das Rechenzentrum des Vorbesitzers integriert, Fernwartung und Zugriff der Kunden von Nijko über das Internet sind gewährleistet. Mit den in Neuenkirchen vorhandenen PCs und Etikettendruckern kann Nijko nun wie gewohnt arbeiten. Als Erweiterung ist in Kürze eine Datenfunkanbindung sowie die Einbindung von Waagen geplant.

Unternehmen brauchen jetzt eine intelligente Vorwärtsstrategie

Köln. HERZIG Workshop verhilft zu mehr Marketingeffizienz in Krisenzeiten. Die Spezial-agentur für IT- und Logistik-Marketing rät zu Besonnenheit bei der Vertriebsplanung 2009. HERZIG unterstützt IT- und Logistikkdienstleister bei der individuellen Ausarbeitung einer „intelligenten Vorwärtsstrategie“. Gemeinsam mit den Marketingverantwortlichen eines Unternehmens werden das Kundenverhalten sowie die Wettbewerber genau analysiert und danach ein gezielter Maßnahmenplan für das nächste Jahr erarbeitet. Als Ergänzung zu den jeweils für ein Unternehmen angebotenen Einzelworkshops wird HERZIG in Kooperation mit dem Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik, BVWL, Nordrhein Westfalen e.V. im Februar 2009 einen Gruppenworkshop in Kamen halten.

Duisport wächst im Kombinierten Verkehr erneut zweistellig

Duisburg. Trotz eines insbesondere im vierten Quartal schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes ist der Containerumschlag auf 1 Mio. TEU gesteigert worden. „Die Effizienz und Attraktivität des Duisburger Hafens hat einmal mehr zu diesem erfreulichen Wachstum beigetragen. Seit Jahren liegen unsere Zuwachsraten im europäischen Vergleich der See- und Binnenhäfen auf Spitzenniveau“, so Erich Staake, Vorstandsvorsitzender der Duisburger Hafen AG. Das zweistellige Wachstum im Kombinierten Verkehr hat Rückgänge in den Segmenten Kohle und Stahl nahezu kompensieren können. Im Gesamtumschlag hat die Duisburger Hafengruppe mit 54,5 Mio. Tonnen (Vorjahr 55,1 Mio. Tonnen) das Vorjahresniveau erreicht. Die Wachstumszuwächse in den ersten neun Monaten sind allerdings durch den Einbruch im vierten Quartal aufgezehrt worden. „Das sehr schwierige wirtschaftliche Umfeld wird 2009 zu Rückgängen im Güterumschlag führen“, so Erich Staake.

Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen

Um mehr zu erfahren melden Sie sich bitte an.

Fünfte Generation im Fiege-Vorstand

Greven. Die Fiege Gruppe hat rückwirkend zum 1. Januar den Vorstand erweitert. Jens Fiege, bislang Chef von Fiege International, und Alfred Messink, bislang Bereichsvorstand Finanzen, rücken in die erste Managementebene auf. [\[mehr\]](#)

Logistische Lösung für Speichermedien

Neuss. Im neuen Fiege Logistikzentrum Rhein-Ruhr ist der Betrieb bereits in vollem Gange. [\[mehr\]](#)

Metro-Logistik von Unternehmensreform nur wenig betroffen

Düsseldorf. Das vorgestellte Reformprogramm „Shape 2012“, das die Konzernstruktur laut Metro-Vorstandsvorsitzenden Eckhard Cordes „in entscheidenden Teilen vom Kopf auf die Füße“ stellt, hat zunächst kaum Auswirkungen auf die Logistiksparte. [\[mehr\]](#)

Alcaro Invest GmbH realisiert neue Europazentrale für brasilianischen Elektromotorenhersteller WEG

Köln. Die neu gegründete Alcaro Invest GmbH - vormals MEHA Grund Invest & Beteiligungsgesellschaft mbH - beschäftigt sich mit der Finanzierung, Planung, Errichtung und Vermietung von Industrie- und Logistikimmobilien vorrangig in Nordrhein-Westfalen. [\[mehr\]](#)

Deutsche Post rutscht in rote Zahlen

Bonn. Die Deutsche Post kann die Auswirkungen des Konjunkturabschwungs in Grenzen halten, wird aber 2008 wegen Milliardenverlusten im US-Geschäft rote Zahlen schreiben. [\[mehr\]](#)

TX Logistik nimmt Verbindung Hamburg - Wien auf

Bad Honnef. Zu Beginn des neuen Jahres hat die TX Logistik AG eine neue Containerzug-Relation aufgenommen. [\[mehr\]](#)

TÜV Rheinland nimmt Umsatz-Milliarde

Düsseldorf/Köln. Der TÜV Rheinland hat beim Umsatz im vergangenen Jahr erstmals die Milliarden-Marke übersprungen und ist um elf Prozent auf 1,1 Milliarden Euro gewachsen. [\[mehr\]](#)

Neues Rektorat schärft Profil der SRH Fachhochschule Hamm

Hamm. Die SRH Fachhochschule Hamm wird ihr Profil als Logistik-Hochschule schärfen. [\[mehr\]](#)

Rurtalbahn fährt für WLC KN-Zug

Hagen. Die Rurtalbahn zieht seit Fahrplanwechsel für die Wiener Lokalbahn Cargo (WLC) den siebenmal pro Woche verkehrenden Kühne und Nagel Euroshipping-Containerzug Enns-Rotterdam [\[mehr\]](#)

Neue Akademie in Neuss

Neuss. Im Oktober 2009 soll in Neuss eine Hochschule mit den Fachbereichen „School of Logistics“ und „School of Commerce“ den Lehrbetrieb aufnehmen. [\[mehr\]](#)

Lehnkering erhält Großauftrag

Duisburg. Der weltgrößte Stahlhersteller Arcelor Mittal hat die Logistikdienstleistungen für das Werk in Eisenhüttenstadt vom 1. Januar 2009 an neu vergeben. [\[mehr\]](#)

Neuer ONLINE-Partner in der Eifelregion

Paderborn. Ab dem 01.01.2009 wird die Region Eifel von der Spedition Gräfen Logistik GmbH aus Nerdlen/Daun abgedeckt. [\[mehr\]](#)

Bahn nach Aachen voll elektrifiziert

Aachen. Seit dem 14. Dezember 2008 ist die Güterbahnstrecke Antwerpen-Aachen durchgehend elektrifiziert. [\[mehr\]](#)

Deutz vergibt europaweite Transporte

Köln. Der Motorenhersteller Deutz AG hat Dienstleister zur Übernahme seiner kompletten europaweiten Transporte im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung gesucht und gefunden. [\[mehr\]](#)

TX Logistik übernimmt Kombi-Verbindung Taulov - Verona

Bad Honnef. Die TX Logistik AG erweitert ihr europäisches Netzwerk im Kombinierten Verkehr. [\[mehr\]](#)

Fiat Ersatzteile zukünftig aus Duisburg

Duisburg. Ceva Logistics betreibt ab sofort für den italienischen Automobilbauer Fiat das neu eröffnete Distributionszentrum in Duisburg. [\[mehr\]](#)

Neuer Gastanker für Lehnkering

Duisburg. Lehnkering ergänzt seine Binnenschiff flotte durch einen modernen Doppelhüllen-Gastanker. [\[mehr\]](#)

Umfrage der IHK-Siegen: Verlader verweigern Übernahme der Mautkosten

Siegen. Die Mauterhöhung wird vor allem für mittelständische Unternehmen im Verkehrsgewerbe zu einer Existenzbedrohung. [\[mehr\]](#)

Einigung im Streit um Flughafen Köln/Bonn

Köln/Bonn. Im langwierigen Streit um die Eigentumsverhältnisse des Flughafens Köln/Bonn gibt es einen Kompromiss. [\[mehr\]](#)

Quellenverzeichnis

Aero International
Berufskraftfahrerzeitung
Der Fernfahrer
Deutsche Verkehrszeitung
dhf-magazine
Euro Cargo
Fischers Gütertransport Nachrichten
Fracht + Materialfluss
Frachtdienst
Gefahrgut Profi
Güterverkehr
Handelsblatt
Ident
Internationales Verkehrswesen
Internet Securities Businesswire
Internationale Transport Zeitschrift
Schifffahrt und Technik
KFZ-Anzeiger
KEP-aktuell
Logistik für Unternehmen
Logistik Heute
Logistik Inside
Maschinenmarkt
RFID-Forum
Trans Aktuell
VerkehrsRundschau
Verkehrsblatt

Impressum

LOGISTIK.NEWS NRW wird vom LOG-IT Club e.V. erstellt und herausgegeben. Für Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie von den unten genannten Partnern oder im Internet unter www.logistik.nrw.de

SCI Verkehr GmbH
Geschäftsstelle
Christian Bessler
Vor den Siebenburgen 2
50676 Köln
Tel.: 0221 - 931 78-20
Fax: 0221 - 931 78-78
E-Mail: c.bessler@sci.de
Internet: www.sci.de

Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V.
Dr. Christoph Kösters
Hauptgeschäftsführer
Tel.: 0251 - 6061-410
Fax: 0251 - 6061-414
E-Mail: verband@vwwl.de
Internet: www.vwwl-transport.de

Verantwortlich für LOGISTIK.NEWS NRW:

LOG-IT Club e.V.
Geschäftsstelle
Märkische Straße 120
44141 Dortmund
Tel.: 0231 - 5417-193
Fax: 0231 - 5417-387

Aktiv unterstützt wird das Logistikcluster von der Europäischen Union und der Landesregierung NRW.

Alle Angaben bzw. Aussagen sind sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Gültig sind ausschließlich die Aussagen der vollständigen Artikel der vorstehend angegebenen Quellen.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten oder Textteilen, bedarf der vorherigen Zustimmung des Logistikcluster NRW.

Herausgegeben am 30. Januar 2009

Die nächsten LOGISTIK.NEWS NRW werden voraussichtlich am 27. Februar 2009 erscheinen.

Gerne veröffentlichen wir die Pressemitteilungen unserer Mitglieder. Falls Sie eine entsprechende Meldung haben, können Sie sich direkt an uns wenden. Auch interessante Fachartikel aus Ihrem Hause können wir in der Rubrik „Thema des Monats“ unterbringen.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

„Europa – Investition in unsere Zukunft“

Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

